

Inhalt

Weihnachtsfilme lesen. Zur Einleitung
Andrea Geier, Irina Gradinari und Irmtraud Hnilica 7

Liebeskonzepte

**Christmas uncovered. Liebesdispositive
in Richard Curtis’ LOVE ACTUALLY**
Claudia Liebrand 23

**»All by myself«: Weihnachten mit Bridget Jones
oder die krisenhafte Metaphysik der familiären Substanz**
Annette Keck 39

**Vom Wunder der Liebe im populären Genre.
Märchenhafte Ordnungen in DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL**
Andrea Geier 57

**Nachbarvaterschaft. Das mythische Eigenheim
und Familienmodelle in MIRACLE ON 34TH STREET**
Irmtraud Hnilica 77

Familienordnungen

Unheimlich gut. Jack Golds Weihnachtsfilm DER KLEINE LORD (1980)
Thomas Wortmann 95

Lupita Gloriosa. Tugendrigorismus in René Cardonas Weihnachtsgroteske SANTA CLAUS (1959)	
<i>Nikolas Immer</i>	115
Die Setzung des Anderen. DIE WEIHNACHTSGESCHICHTE der Augsburger Puppenkiste als <i>cultural performance</i>	
<i>Helen-Dominique Höstlund</i>	131
Inklusives Weihnachten inklusive. EINE KLEINE WEIHNACHTSGESCHICHTE	
<i>Michael Niehaus</i>	153
 Geschlechternormen	
Zu einer anderen Tradition: Horrorweihnachten. BLACK CHRISTMAS (1974) und SILENT NIGHT, DEADLY NIGHT (1984)	
<i>Irina Gradinari</i>	173
John McClane im Bade. Weihnachten mit DIE HARD (1988)	
<i>Sandra Beck</i>	195
Millenials allein zu Haus: Die Serie ÜBERWEIHNACHTEN im Kontext von Kitsch, Nostalgie und Sexismus	
<i>Simon Sahrer</i>	217
Queering the Christmas Effects: Subversionen von Weihnachten im deutschen Gegenwartsfilm	
<i>Peter Scheinpflug</i>	235
Wiederholung, Differenz, Exzess. Lektüreverfahren des Weihnachtsfilms, oder: GREMLINS liest IT'S A WONDERFUL LIFE	
<i>Roxanne Phillips</i>	257
Autor:innen	281